

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 03.04.2025 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

2. Bürgermeister

Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Christian Johne

Mitglieder Stadtrat

Herr Matthias Blum

Frau Daniela Götz

Herr Jens Greulich

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Herr Jürgen Weiskopf

Frau Petra Werthmann

Herr Joachim Zöllner

Schriftführerin

Frau Birgit Tschöp

Entschuldigt:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth

entschuldigt

Mitglieder Stadtrat

Frau Monika Kirchner-Kraft

entschuldigt

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:11 Uhr

Der 2. Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

a) Berichte aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.03.2025

Die Schlosser- und Metallarbeiten für den Außenbereich des Kindergartens wurden an die Firma Baumann zum Angebotspreis von 34.867.-€ vergeben.

Die Schlosser- und Metallarbeiten für die Balustrade am alten Feuerwehrhaus wurden an die Firma R+H zum Angebotspreis von 17.826.-€ vergeben.

Die Arbeiten zum Zaunbau um die Freifläche des Kindergartens und entlang des Weges an der Bahn wurden an die Firma Kunkel zum Angebotspreis von 121.429.-€ vergeben.

b) Gemeinde App

Die App ist inzwischen Online und die Rückmeldungen sind positiv, so der Bürgermeister. Die Frage, ob auch ortsansässige Firmen auf dieser Plattform für sich werben können, wird verneint. Es ist jedoch möglich eine Visitenkarte mit Link zur eigenen Homepage zu hinterlassen, informiert der Vorsitzende.

c) Neubau Kindergarten

Der Neubau verläuft weiterhin planmäßig. Neben den Ausbauarbeiten im Inneren wurde die Gestaltung des Außenbereichs begonnen. Weiterhin finden mindestens einmal in der Woche Abstimmungsgespräche statt.

Die Umzugshandhabung ist mit der Kindergartenleitung abgesprochen. Eine Einweihung mit Tag der offenen Tür ist für September vorgesehen.

d) Baugebiet Ringstraße

Aufgrund der rechtlichen und vor allem haushaltsrechtlichen Vorgaben der Kommunalaufsicht am Landratsamt Miltenberg kann kein städtebaulicher Vertrag mit Bayerngrund als Dienstleister für die Erschließung des Baugebietes abgeschlossen werden. Der Stadtrat hat deshalb in der nichtöffentlichen Sitzung am 12. März beschlossen, die städtischen Grundstücke im ersten Bauabschnitt zum Preis des Rohbaulandes von 25,- €/m², zuzüglich der Herstellungskosten für Wasser und Kanal zu veräußern. Mit dem Bauträger Bayerngrund ist zusätzlich ein Kostenerstattungsvertrag über die Erschließungskosten, vorläufig 160,- €/m², abzuschließen.

27 vorgemerkte Grundstücksinteressenten wurden angeschrieben. Bis heute liegt ein Verkauf vor. Rückmeldetermin ist der 17. April 2025.

e) Flursäuberung in Stadtprozelten und Neuenbuch

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder zahlreiche Bewohner der Stadt Stadtprozelten und des Ortsteils Neuenbuch an der landesweiten Aktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“, der am Samstag, 29.3. stattfand. Die Stimmung war gut und es wurde viel Müll aus Feld und Flur gesammelt. Anschließend wurden die großen und kleinen Helfer gepflegt, berichtet der Bürgermeister anschaulich mit Fotos von der Säuberungsaktion.

f) Totemoo und Hajo 2025

Am vergangenen Sonntag, 30. März, fand das alljährliche „Winteraus-treiben“ in Stadtprozelten und Neuenbuch statt, berichtet Bgm. Adamek. Wie gewohnt wurde die große Gruppe durch die Feuerwehr gesichert. Hierzu spricht er seinen Dank aus.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025 sowie die Finanzplanungsjahre 2026 bis 2028 und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 sowie das überarbeitete Haushaltskonsolidierungskonzept

Den Stadtratsmitgliedern wurden zur Vorbereitung ein Entwurf des Haushaltsplans mit mittelfristiger Finanzplanung 2026 bis 2028, der Vorbericht zum Haushaltsplan 2025 sowie die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes über das Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Die Vorlage des überarbeiteten Haushaltskonsolidierungskonzeptes hat bis 04.04.2025 über das Landratsamt Miltenberg an die Regierung von Unterfranken zu erfolgen.

Die Haushaltssatzung lautet wie folgt:

Haushaltssatzung

**der Stadt Stadtprozelten
Landkreis Miltenberg**

für

das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Stadtprozelten folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 03.04.2025 - 4 -

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit und 4.215.770 €

im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit ab. 5.923.360 €

§ 2

Für das Haushaltsjahr 2025 sind über die fortgeltenden Kreditermächtigungen i.H.v. 3.002.240 € aus dem Jahr 2024 hinaus keine neuen Kreditermächtigungen erforderlich.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 2.478.500 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1) Grundsteuer | |
| a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 390 v.H. |
| b) Für die Grundstücke (B) | 360 v.H. |
| 2) Gewerbesteuer | 380 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 690.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Kämmerin Tschöp erläutert anhand des Vorberichts, der Eckdaten sowie dem Haushaltskonsolidierungskonzepts den Haushaltsplanentwurf für 2025. Sie bedankt sich beim Finanzausschuss für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der vorliegende Entwurf wurde im Ausschuss diskutiert und einvernehmlich dem Stadtrat zur Beratung und zum Beschluss vorgelegt.

Stadtrat Greulich erkundigt sich, ob noch weitere Zuwendungen und Unterstützungen abgerufen werden können.

Dies verneint Bürgermeister und Kämmerin. Im Rahmen der Möglichkeiten werden bereits alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft.

Stadtrat Zöller regt an, dass man die Straßensanierungen in Angriff nehmen müsse, um höhere Kosten in den Folgejahren zu vermeiden. Bürgermeister Adamek ergänzt, dass im Haushalt Reparaturarbeiten eingeplant seien und durch den Bauhof erledigt werden.

Anschließend folgen die Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden, diese sind dem Protokoll beigefügt.

Jürgen Weißkopf für die Freien Wähler kritisiert die Altstadtentwicklung. Diese sei grundsätzlich ein lobenswertes Ziel, sei aber nach wie vor zur absoluten Maxime erhoben worden. Auch den Luxus eines eigenen Büros mit einer Festangestellten im Bereich Tourismus könne man sich eigentlich nicht leisten. Er plädiert für mehr Realismus und für die Beschränkung auf absolute Pflichtaufgaben.

Sven Schork für die CSU erklärt, dass in dem begrenzten finanziellen Spielraum des neuen Haushalts kaum neue Projekte möglich sind. Der Neubau des Kindergartens habe die Stadt sicherlich an die finanziellen Grenzen gebracht, man befinde sich aber auf einem guten Weg, das Projekt in den kommenden Monaten fertigzustellen. Auch die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes werde bewusst über zwei Jahre gestreckt, um die finanzielle Belastung zu verteilen.

Hartmuth Piplat für die SPD betont, jetzt alles zu kritisieren, was schlecht sei und was man nicht hätte machen sollen, sei nicht zielführend. Mit Blick auf das Neubaugebiet Ringstraße müsse man sehen, wie man Stadtprozelten wieder zu einem lebenswerteren Ort machen könne, an den die Menschen wieder herziehen, so der Stadtrat.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt den vorgelegten Haushaltsplan sowie die Finanzplanungsjahre 2026 bis 2028 und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025.
2. Er beschließt die Fortschreibung des vorgelegten Haushaltskonsolidierungskonzeptes und bekräftigt auch weiterhin die Selbstbeschränkung nur für notwendige Pflichtaufgaben Darlehen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	7	4

TOP 3 Bürgerfragen zur Tagesordnung

Es ist nur ein Zuhörer anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

.....
Walter Adamek
2. Bürgermeister

.....
Birgit Tschöp
Schriftführerin